LANDRATSAMT ALTENBURGER LAND
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

PRESSEINFORMATION

4. September 2026

Fast 1800 Besucher und 75 Aussteller machen die JOB Chance erneut zum Erfolg

Altenburg. Die JOB Chance, Messe für Arbeit, Ausbildung und Pendler, erlebte am 29. August im „Goldenen Pflug“ in Altenburg ihre fünfte Auflage. Einmal mehr zeigte die Veranstaltung, wie wichtig persönliche Kontakte für den regionalen Arbeits- und Ausbildungsmarkt sind. 1.789 Besucher nutzten die Gelegenheit, sich direkt bei den 75 Ausstellern - Unternehmen, Bildungsträgern und Beratungsstellen - über berufliche Perspektiven und Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Viele Unternehmen berichteten von konkretem Interesse an ihren Stellen- und Ausbildungsangeboten und etliche Besucher hatte auch gleich ihre Bewerbungsunterlagen dabei. Organisiert wurde die Messe gemeinsam vom Landkreis Altenburger Land, der Stadt Altenburg, dem Jobcenter Altenburger Land, der Agentur für Arbeit Thüringen Ost und der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen.

Das sagen Aussteller zur JOB Chance 2026:

Marie-Luise Gerhardt und Daniela Kraus, Bildungskoordinatorinnen im Landratsamt Altenburger Land:
„Die JobChance war für uns eine sehr gute Gelegenheit, persönlich mit den Schülern und ihren Eltern ins Gespräch zu kommen und zu erfahren, welche Fragen und Themen sie bewegen. Viele junge Besucher nutzten die Messe, um erste Ideen zu entwickeln, wo es beruflich hingehen könnte. Mit rund 50 Ausbildungsbetrieben und mehr als 100

PRESSEKONTAKT

Jana Fuchs
03447 586-270

Franziska Ducklaus
03447 586-273

03447 586-277
oeffentlichkeitsarbeit@altenburgerland.de

altenburgerland
landkreis_altenburger_land

www.altenburgerland.de

Ausbildungsberufen gab es dafür ein breites Angebot. Viele konkrete Fragen rund um Praktika, Ausbildung oder beruflichen Einstiegsmöglichkeiten konnten wir direkt beantworten. Bei spezifischem Beratungsbedarf haben wir gezielt an andere Aussteller vermittelt. Der große Mehrwert der Messe: Junge Menschen kommen in persönlichen Kontakt mit Ansprechpartnern, die sie bei ihrer beruflichen Orientierung unterstützen können."

Luca Brisch, Landwirt, Kreisbauernverband Altenburg:
„Ich betreue unseren Stand hier schon seit einigen Jahren und spüre sehr deutlich, dass, wenn man seine Branche aktiv vertritt, auch Interessenten findet. Die Resonanz war schon in den zurückliegenden Jahren immer sehr gut, aber ich fand, dieses Jahr war unser Stand sofort von Beginn an sehr stark frequentiert. Ich hatte einige gute Gespräche mit jungen Leuten, von denen ich überzeugt bin, dass sie nächstes Jahr im August eine Ausbildung in der Landwirtschaft beginnen. Auf der JOB Chance 2027 werden wir deshalb auf jeden Fall wieder mit dabei sein."

Luca Theresia Jahn, Einrichtungsleiterin, Zentrum für Betreuung und Pflege am Jahnpark in Altenburg:
„Die Resonanz war wieder ganz hervorragend, das Publikum höchst interessiert und wirklich sehr gut vorbereitet. Für unsere Einrichtung suchen wird Pflegefachkräfte, Pflegehilfskräfte, Mitarbeiter im Servicebereich und Azubis. Ich hatte heute eine Vielzahl guter Begegnungen und manch einer hat seinen Lebenslauf oder eine komplette Bewerbung gleich bei mir abgegeben. Ich bin sehr zufrieden."

Mandy Wagner, Personalleiterin, THÜSAC Personennahverkehrsgesellschaft mbH:
„Wir waren bisher jedes Jahr auf dieser Messe, um sowohl Auszubildende anzuwerben als auch Bewerber, die bereits einen Berufsabschluss haben. Wir brauchen vor allem Busfahrer und Kfz-

Mechatroniker für unseren Werkstattbereich. Ich hatte einige gute Kontakte. Größtenteils ging es um die Tätigkeit als Busfahrer und ich denke, den einen oder anderen werde ich bald in einem Bewerbungsgespräch wiedersehen."

Marco Heinig, Obermeister der SHK-Innung Altenburger Land:
„Ich vertrete heute das Handwerk des Anlagenmechnikers für Heizung, Sanitär und Klimatechnik und bin mit der Erwartung gekommen, Auszubildende, Fachkräfte und gern auch Quereinsteiger für unseren Handwerksberuf zu finden. Ich bin seit der ersten JOB-Messe dabei und muss sagen, dieses Jahr war es besonders gut. Ich habe von 70 Infoblättern, die ich heute dabeihatte, noch zwei übrig. Die Kampagne der Handwerkskammer und des Freistaates Thüringen mit dem Gutschein für Praktikumsprämien wird sehr gut angenommen und hat Wirkung gezeigt. Dementsprechend waren auch die Gespräche hier bei mir am Stand intensiver als in den Vorjahren. Ich bin optimistisch, dass sich einige, die heute Interesse an unserem Handwerk gezeigt haben, für einen Job oder eine Ausbildung bei uns entscheiden."

Marian Winkler, Ausbildungskoordinator, POG Präzisionsoptik Gera GmbH:
„Wie jedes Jahr war wieder viel los, die Resonanz super und der Andrang bei uns am Stand permanent groß. Unsere Flyer sind so gut wie aufgebraucht. Wir als Unternehmen mit 260 Mitarbeitern, Tendenz steigend, wachsen. Deshalb wollen wir vor allem im Ausbildungsbereich präsent sein, vorrangig in den Berufen Feinoptiker und Mikrotechnologe. Wir hatten einige vielversprechende Gespräche mit Interessenten, die wir wohl demnächst in einem Praktikum kennenlernen werden."

Andreas Bernhard, Leiter Instandhaltung, Breyden Altenburg GmbH:
„Unsere Firma ist zum zweiten Mal hier auf der Messe, für mich persönlich ist es das erste Mal und ich bin sehr überrascht über den

großen Zulauf. Auch unser Personalleiter, der deutschlandweit auf ähnlichen Messen unterwegs ist, kannte das so nicht – meist ist die erste Stunde etwas zäh, ehe es so richtig losgeht, aber hier kamen direkt mit Eröffnung jede Menge Leute. Für uns war die Messe ein Erfolg, wir hatten viele gute Unterhaltungen und ich bin sicher, es wird zur Unterzeichnung des einen oder anderen Arbeitsvertrages kommen.

Foto:



Die JOB Chance 2026 im „Goldenen Pflug“.

Im Auftrag
Jana Fuchs
Öffentlichkeitsarbeit